

Green Meetings und Green Events

Die wichtigsten Eckpunkte für ihr Green Meeting oder Green Event

erledigt?

Umweltkommunikation



© Umweltzeichen

- Green Event Beauftragte/n festlegen
- Information von Organisationsteam, Teilnehmern und Partnern über grüne Politik (Location, Caterer, Hotels, etc.)
- Detaillierte Beschreibung der Anreisemöglichkeiten ohne Auto
- Hinweis auf umweltfreundliche Hotels, Abfalltrennung, Info über grünes Catering etc.
- Feedback ermöglichen
- Wenn möglich Zertifizierung nach dem Umweltzeichen für Green Meetings

Klimaschutz und Mobilität



© Umweltzeichen

- Planung muss Anreise ohne PKW ermöglichen: Beginn- und Endzeit!
- Ev. Sonderangebote für Öffis (z.B. Kombiticket) oder kl. Belohnung
- Falls nötig: Shuttledienst und Einsatz umweltfreundlicher Fahrzeuge
- Ausreichend sichere Fahrradabstellplätze

Veranstaltungsort und Unterkünfte



© Umweltzeichen

- Wenn möglich Green Location mit Umweltzeichen nutzen (sonst Öko-Checkliste der Location ausfüllen und **Abfallwirtschaftskonzept** prüfen)
- Kein Event in sensiblen Naturräumen
- bei Veranstaltungen in der Natur: Schutzkonzept erstellen
- Falls temporäre Gebäude nötig sind: Vollständiger Rückbau
- Unterkunftsbetriebe mit Umweltzertifizierung nutzen, falls vorhanden, sonst Checkliste ausfüllen lassen

Beschaffung, Material- und Abfallmanagement



© Umweltzeichen

- Abfallwirtschaftskonzept in Locations und Abfallkonzept für die Veranstaltung
- Papiereinsatz reduzieren oder falls unvermeidbar mit Recycling- oder Umweltzeichen-Papier (www.va-oeokokauf.at)
- „Give-Aways“ und Deko reduzieren oder z.B. regionale und saisonale Blumen oder sozial und ökologisch verträglich
- Beschaffung von umweltverträglichen Produkten z.B. Schreibgeräte, Blocks www.bueroeinkauf.at www.nachhaltigebeschaffung.at
- Namensschilder wiederverwenden
- Mehrweg! Siehe Catering
- Lebensmittelabfälle vermeiden
- Falls keine Green Location: für ordnungsgemäße Abwasserentsorgung und Toiletten sorgen

Verpflegung



© Umweltzeichen ACB

- Vertrag mit Caterer über Ökokriterien
- Wenn möglich Caterer mit Umweltzeichen
- Fokus auf regionale, saisonale, faire und Bio-Produkte, Freilandeier
- Vegetarische Gerichte
- nur Mehrweggeschirr oder Fingerfood
- Getränke in Mehrweg oder Großpackung, nicht in Openfrontcoolern
- Reduktion der Lebensmittelabfälle
- Leitungswasser oder Trinkbrunnen

Energie und Wasser



© Umweltzeichen

- Einsatz energieeffizienter Veranstaltungstechnik
- Falls keine Green Location: prüfen, ob Strombezug aus erneuerbaren Energiequellen, wenn möglich über das öffentliche Netz
- Ev. Nutzung von Videokonferenzen zur CO2 Reduktion durch Mobilität
- Info über CO2-Emissionen und ev. Kompensation
- Keine Strom- oder Gaspilze im Freien

Soziale Verantwortung



© Umweltzeichen

- Barrierefreier Zugang und Unterstützung für Menschen mit Behinderung
- Lärmvermeidung (gesetzliche Grenzwerte)
- AnrainerInnen und ggf. (regionale) NGOs Informieren bei Großveranstaltungen
- Bevorzugung nachhaltiger Partnerunternehmen (Umweltzeichen, EMAS, klima:aktiv) und regionaler Wirtschaftsbetriebe
- Ev. Gender Mainstreaming und Diversity bei Organisation und Programmgestaltung
- Ev. Fairplay im Sport